

## **Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 03.04.2017**

### **Bürgerfragestunde**

- Rückschnitt Weidensträucher in Urspring

Aus der Bürgerschaft kam eine Anmerkung, dass die Weidensträucher an der Lone extrem zurück geschnitten worden seien.

- Zeitschiene Baugebiet An der Lone

Ein Bürger aus Lonsee fragte an, ob die Verwaltung nochmals die Zeitschiene für das Baugebiet An der Lone erläutern könnte. Bürgermeister Ogger führte aus, dass in der Sitzung der Auslegungsbeschluss gefasst werde. Nach einer vierwöchigen Frist und der Herausnahme aus dem Landschaftsschutzgebiet könnte dann mit der Auffüllung des Geländes begonnen werden, sodass mit der Erschließung Ende des Jahres oder nächstes Jahr im März begonnen werden könne. Die Vergabe der Bauplätze solle im Herbst 2017 erfolgen. Zuvor habe der Gemeinderat allerdings aber noch Vergaberichtlinien zu beschließen. Mit dem Hausbau könne demnach ab Herbst 2018 begonnen werden.

### **Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen**

- Ortsputzete

Bürgermeister Ogger bedankte sich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern für ihre Mithilfe. In diesem Jahr ist deutlich weniger Müll in der Landschaft gefunden worden als in den Vorjahren.

- Zuschüsse

Gleich drei positive Nachrichten hatte Bürgermeister Ogger zu verkünden:

1.) Zwei Förderanträge wurden in dem Förderprogramm „Entwicklungsgebiet Ländlicher Raum (ELR) mit einem Gesamtvolumen von 99.590 € bewilligt. Die beiden privaten Anträge stammen aus Luizhausen.

2.) Im Rahmen der Städtebauförderung erhält Lonsee weitere 200.000 € zur Aufstockung der Ortskernsanierungsmittel.

3.) Der Radweg zwischen Lonsee und Ettlenschieß mit einer Länge von 500 m wird in diesem Jahr als einer von drei Radwegen im Alb-Donau-Kreis gebaut. Die Veröffentlichung der Radwegeprojekte des Landes erfolgte vor kurzem.

### **Baugebiet An der Lone – Auslegungsbeschluss**

Mit großer Mehrheit fasste der Gemeinderat den Auslegungsbeschluss für das Baugebiet „An der Lone“. Der Bebauungsplan befindet sich nun auf der Zielgerade. Mit dem Beschluss wurde zudem der Grundstein für die Aufhebung des Landschaftsschutzgebietes gelegt. Nochmals sehr ausführlich hatte sich der Gemeinderat mit den Details des Bebauungsplans beschäftigt. Im Gegensatz zum Baugebiet Vogeläcker sind in diesem Gebiet nicht alle Dachformen zulässig. So wurden die Dachformen Satteldach, Walmdach (Zeltdach) und versetztes Pultdach in das Planwerk aufgenommen. Neben zwei Vollgeschossen dürfen die Häuser eine maximale Höhe von 9,00 m haben. Der Bebauungsplan liegt nun die nächsten vier Wochen im Rathaus aus.

## **Tiefbauarbeiten der Gemeinde – Vergabe**

Eine ganze Reihe von Tiefbaumaßnahmen hatte die Gemeinde Lonsee ausgeschrieben, um im Paket deutlich bessere Preise zu bekommen. Bei den Maßnahmen handelt es sich um die Erschließung des neuen Baugebiets „Rübäcker II“ (6 Bauplätze) in Sinabronn, die Erschließung des Baugebiets „Am Katzenbuckel“ (4 Bauplätze, ehemals katholische Kirche) in Urspring, den Austausch der Wasserleitung in der Reuttier Straße in Urspring sowie dem Radwegelückenschluss zwischen Lonsee und Ettlenschieß.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat folgende Vergaben:

- Tiefbauarbeiten Baugebiet „Am Katzenbuckel“ und Wasserleitungsauswechslung in der Reuttier Straße, Fa. Weiss, Günzburg, zum Angebotspreis von 202.377,28 €
- Lieferung und Verlegung von Wasserleitungsrohren zur Bebauung „Am Katzenbuckel“ und Reuttier Straße, Fa. Prinzing aus Lonsee-Urspring zum Angebotspreis von 31.822,80 €;
- Tiefbauarbeiten Baugebiet „Rübäcker II“, Sinabronn, Fa. Weiss, Günzburg, zum Angebotspreis von 225.310,74 € ;
- Lieferung und Verlegung von Wasserleitungsrohren im Baugebiet „Rübäcker II“, Sinabronn, Fa. Schütz aus Boos, zum Angebotspreis von 15.108,24 €;
- Straßenbauarbeiten für den 2. Bauabschnitt des Radweges Lonsee Ettlenschieß (Zufahrt Sportgelände bis Ettlenschieß) Fa. Eckle, Langenau, zum Angebotspreis von 98.193,00 €. Diese Maßnahme wird vom Land finanziert,

## **Kanalsanierung in den Teilorten Luizhausen und Urspring – Vergabe**

Nach der Eigenkontrollverordnung haben die Gemeinden in regelmäßigen Zeitabständen Kanalbefahrungen vorzunehmen, bei denen die festgestellten Schäden festzuhalten sind und in der Folge – je nach Schadensklasse – kurz- bzw. mittelfristig behoben werden müssen. Im Jahr 2015 wurden die Kanäle von Urspring und Luizhausen befahren und ein Sanierungskonzept durch den Gemeinderat beschlossen. Die Ausschreibung der Maßnahmen erfolgte nun durch das Büro Wassermüller. Als günstigster Bieter erhielt nun die Firma Geiger aus Kempten, den Auftrag zum Angebotspreis von 96.288,65 €.

## **Lärmaktionsplan – Abwägung und Feststellung des Planes**

Aufgrund einer EU-Richtlinie musste die Gemeinde Lonsee für den Ortsteil Urspring einen Lärmaktionsplan aufstellen. Der Lärmaktionsplan wurde nun in der Sitzung vorgestellt und sieht folgende Maßnahmen vor:

-Kurzfristig (< 2 Jahre) = Kontrolle/Geschwindigkeitsüberwachung der bestehenden Tempo-30-Regelung nachts durch Aufstellung einer stationären Radarmessanlage

-Mittelfristig (> 5 Jahre) = Umgehungsstraße Urspring – durch Aufnahme in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans mit anschl. Realisierung.

Mit dem Landratsamt wurde vereinbart, dass die Geschwindigkeitsüberwachungsanlage (Blitzer) noch in diesem Jahr aufgestellt wird. Als Standort wurde der Gehweg an der Fußgängerampel festgelegt. Zudem werden die Bestrebungen für den Bau einer B 10 Ortsumgehung von Urspring weiter forciert.

Mit der Veröffentlichung des Lärmaktionsplanes ist das Verfahren nun abgeschlossen.

## **Erwerb einer Kehr-Saug-Maschine für den Bauhof – Vergabe**

Im Bauhof Lonsee besteht seit längerem der Bedarf für eine Kehrmaschine, um im Sommer z.B. die Reinigung der Schulhöfe und öffentlichen Parkplätze sowie die Straßenreinigung nach Maimarkt und Dorffesten vorzunehmen. Weiterhin soll die Maschine zur Unkrautbekämpfung genutzt werden. Im Herbst soll das Laub aus öffentlichen Grünflächen auf den Straßen aufgesaugt werden. Dadurch werden Fremdkosten von 4.000 – 7.000 € jährlich eingespart. Mit der Wildkrautbürste kann gleichzeitig das Unkraut an öffentlichen Wegen und Straßenrändern entfernt werden.

Im Jahr 2016 hatte sich der Technische Ausschuss das Anbaugerät der Fa. Kugelmann für den Holder vorführen lassen. Zudem fand 2017 eine Vorführung der Kehr-Saug-Maschine der Fa. Kärcher im Bauhof statt. Nach ausführlicher Beratung hatte der Technische Ausschuss eine einstimmige Beschlussempfehlung für die Kehr-Saugmaschine der Fa. Kärcher abgegeben.

Dieser Empfehlung schloss sich das Gemeinderatsgremium mit großer Mehrheit an und genehmigte den Kauf einer Kehrmaschine bei der Fa. Kärcher inkl. Wildkrautbürste bei der Firma Trübenbacher GmbH, Neu-Ulm, zum Angebotspreis von 57.440,11 €.

## **Aufstockung Gemeinschaftsschule – Vergabe der Schulmöbel**

Mit der Erweiterung der Gemeinschaftsschule am Schulstandort Lonsee entstehen auf 186 m<sup>2</sup> Fläche insgesamt zwei neue Klassenräume und ein neues Lernbüro.

Für das Lernbüro kann auf bestehendes Mobiliar zurückgegriffen werden. Für die Möblierung der Klassenzimmer galt es nun eine Erstausrüstung wie z.B. Tafeln, Magnettafeln, Schränke, Garderoben, Einbauregale, Tische und Stühle anzuschaffen. Den Auftrag hierfür erhielt nun die Fa. Project zum Preis von 17.362,62 Euro. Nach der aktuellen Planung sollen die Klassenzimmer Ende September 2017 bezugsfertig sein.

## **Bausachen**

Folgenden Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- a) Sanierung bestehendes Wohnhaus mit Einbau Dachgaube und Anbau einer Doppelgarage in Lonsee, Banholzweg 1, Flst. Nr. 997/ 20
- b) Einbau einer Dachgaube in bestehendes Wohnhaus in Lonsee, Hauptstraße 44, Flurstück-Nr. 2096
- c) Umbau der Halle für die ehemalige thermische Sandregenerierung in eine Verladehalle in Lonsee-Urspring, Egelsee 11, FlstNr. 903